

Federf. Stadamt: Referat Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	Bürgermeister Roland	23.10.2007	5a

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Dringlichkeitsantrag der CDU-Ratsfraktion nach § 48 Absatz 1 Satz 5 GO
"Umzug der Zentralen Verwaltung des Hertie-Konzerns von Gladbeck nach Essen"**

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Sehr geehrter Herr Hübner,

im Namen der CDU-Ratsfraktion beantrage ich, für die Sitzung des Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses am 23. Oktober 2007 den Punkt

„Umzug der Zentralen Verwaltung des Hertie-Konzerns von Gladbeck nach Essen“

in die Tagesordnung aufzunehmen.

Begründung:

Der Presse war am 16. Oktober 2007 zu entnehmen, dass die Zentrale Verwaltung des Hertie-Konzerns ihren Standort in Gladbeck aufgibt. Als Grund hierfür wird angegeben, dass die Stadt Gladbeck keine geeigneten Büroflächen habe anbieten können.

Es ist noch nicht lange her, da musste die Stadtverwaltung wegen des Neubaus des Rathauses in vorhandenen freien Büroflächen in Gladbeck untergebracht werden. Hier zu nennen u. a. das Postgebäude bzw. das leerstehende Gebäude am Krusenkamp.

Wenn diese Büroflächen nicht die von Hertie geforderte Mindestgröße von 2500 m² erbringen, muss die Frage gestellt werden, ob nicht das freigezogene Finanzamt ein akzeptables Angebot darstellt. Von der Größe und Lage her sicherlich ein interessantes Angebot.

Wir bitten daher um detaillierte Informationen über die Verhandlungen bzw. die Betreuung des „Kunden Hertie“ durch die Verwaltung.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Die Dringlichkeit begründen wir damit, dass sich – auch wenn es für den Umzug des Hertie-Konzerns zu spät sein sollte – der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss schnellstmöglich einen Überblick verschafft, welche Möglichkeiten potenziellen Kunden in Gladbeck geboten werden, um Büroflächen auch in der genannten Größe anzumieten.

Einen Beschlussentwurf behalten wir uns vor.

Mit freundlichem Gruß

- Reinhold Fischbach -
Fraktionsvorsitzender

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss diskutiert den Sachverhalt. Bürgermeister Roland informiert über die in diesem Zusammenhang zwischen der Verwaltung und Hertie-Geschäftsführung geführten Gespräche und Ortsbesichtigungen, um die Verwaltung des Hertie-Konzerns in Gladbeck zu halten.

Der Bürgermeister

- Roland -

In der Sitzung des

Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am 23.10.2007 (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: